

Medienmitteilung

Kloster Fahr: *Die nächste Phase der Neuausrichtung ist eingeläutet*

Kloster Fahr, 25. Januar 2022. Gestern haben die Klöster Einsiedeln und Fahr mit der PROSPERITA Stiftung für die berufliche Vorsorge die Baurechtsverträge für die Gebäude Restaurant und Bäuerinnenschule unterzeichnet. «Wir freuen uns sehr, mit einem starken und vertrauensvollen Partner die Neuausrichtung der Betriebe und Gebäude fortzusetzen», so Priorin Irene Gassmann. «Dies entlastet uns von betrieblichen Aufgaben und wir können uns als Gemeinschaft unseren benediktinischen Aufgaben widmen und für Klostergäste ein Ort der Stille und Spiritualität sein. Gleichzeitig ist es uns wichtig, dass die Betriebe für die Besucherinnen und Besucher aus dem Limmattal als Ort der Begegnung und grüne Oase belebt und aufgewertet werden. Die Erfahrungen des vergangenen Jahres bestätigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind».

Ein erster Meilenstein wurde bereits am 1. Januar 2021 erreicht, als die Fahr Erlebnis AG den Landwirtschaftsbetrieb übernommen hat. Das Team der Fahr Erlebnis AG betreibt den erlebnisorientierten Landwirtschaftsbetrieb und hat im Mai 2021 den Hofladen mit saisonalen und regionalen Produkten eröffnet. Sie bieten verschiedene Anlässe und Kurse für Kinder, Familien und Erwachsene an. Zudem sind sie während der Bauphase für das gastronomische Angebot auf dem Areal vom Kloster Fahr zuständig und eröffnen im April 2022 die SommerBeiz (siehe www.fahr-erlebnis.ch).

Die Neuausrichtung wurde Ende 2018 lanciert, als im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung das Projekt «erfahrbar» unter der Leitung einer Initiantengruppe aus dem Limmattal und der Pensionskasse PROSPERITA den Zuschlag erhalten hat. Dieses sieht vor, bestehende Nutzungen in der Gastronomie und in der Landwirtschaft zu modernisieren, gesamtheitlich auszurichten und auf eine zukunftsfähige Grundlage zu stellen. Dazu kommt mit einem christlichen, gemeinschaftlichen Mehrgenerationenwohnen in der ehemaligen Bäuerinnenschule eine zusätzliche Nutzungsform, die dem Ort angemessen ist.

Nach einem rund drei Jahre dauernden Planungs-, Abklärungs- und Baugenehmigungsprozess ist es nun soweit: Im Januar 2022 wurden der Investorin und Bauherrin, PROSPERITA, die Baufreibagen erteilt und die Grundlagen für die Unterzeichnung der Verträge geschaffen.

Für die Umnutzung zu einem gemeinschaftlichem Mehrgenerationenwohnen werden in der ehemaligen Bäuerinnenschule 16 Wohneinheiten mit 1 bis 6 Zimmern eingebaut. Im Erdgeschoss wird ein Gemeinschaftsraum mit eigener Küche eingerichtet und der Eingangsbereich mit gemütlichen Sitzgelegenheiten und einem Cheminée aufgewertet. Der Verein «erfahrbar» (www.erfahrbar.ch) zeichnet sich für das gemeinschaftliche Wohnprojekt und für den richtigen Mietermix verantwortlich: Die ökumenisch ausgerichtete Gemeinschaft ist offen für Singles, Paare, Familien, Personen aller Alters- und Einkommensgruppen sowie Menschen aus verschiedenen Nationen.

Die Sanierung des Restaurants beinhaltet eine Modernisierung der Einrichtungen, barrierefreien Zugang der Räumlichkeiten sowie weitere Anpassungen für eine zukunftsähnige Gastronomie. Als Pächterin ist die Fahr Erlebnis AG vorgesehen, womit die Nutzung von Synergien und ein optimales Zusammenspiel der Betriebe ermöglicht werden.

Während der Realisierungsphase bleiben die Angebote des Klosters und der Fahr Erlebnis AG für Gäste und Besucherinnen und Besucher erhalten. Am Samstag, 30. April 2022 wird die Baustelle für Interessierte «geöffnet» und die Konzepte Gastronomie und Wohnen vorgestellt.

Die Klostergemeinschaft und die Vertretung der PROSPERITA danken allen internen und externen Beteiligten für die Unterstützung und das Mittragen des Ziels, die grüne Oase im Limmattal als attraktiven Begegnungsort zu stärken.

Auskunft erteilen:

Kloster Fahr: Verena Gysin, Leiterin Projekte und Verwaltung, verena.gysin@kloster-fahr.ch, Telefon Nr. 043 455 10 36

PROSPERITA: Joel Blunier, Geschäftsführer, joel.blunier@prosperita.ch, Telefon Nr. 031 343 13 33

Foto Vertragsunterzeichnende der Baurechtsverträge



Bildlegende: (von links nach rechts)

Peter Augsburger, Präsident des Stiftungsrates PROSPERITA

Priorin Irene Gassmann, KLOSTER FAHR

Joel Blunier, Geschäftsführer PROSPERITA

Abt Urban Federer, KLOSTER EINSIEDELN